



## Standpunkt

VON HERMANN KÖNIG

» Koenig@azv.de  
oder Fax (0831) 206-123

# Netzwerk arbeitet gut

Heute kann man mit Fug und Recht sagen: Leader plus – das Förderprogramm der Europäischen Union – ist ein Segen für das Allgäu. Dieses hohe Prädikat hätte man vor einigen Jahren noch nicht verleihen können. Da gab es – auch von dieser Stelle – und aus der Politik (beispielsweise durch Staatssekretär Dr. Gerd Müller und Lindaus Landrat Dr. Eduard Leifert) sehr kritische Ansätze. Einige Leader-Projekte in der Anfangsphase lieferten den Anlass dafür.

Das ist aber Vergangenheit. Unter der Regie von Ethelbert Babl vom Amt für Landwirtschaft und Forsten in Kempten ist ein vorbildlich geknüpftes allgäuweites Netzwerk entstanden, dessen Ideen die regionale Entwicklung in positiver Weise befördert hat. Ganz besonders erfolgreich war das Kooperationsprojekt „Neue Ideen fürs Allgäu“ im letzten Jahr. 251 Vorschläge zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit wurden eingereicht. Die besten davon wurden nicht nur prämiert, sie werden Zug um Zug umgesetzt.

Die Aktion im Allgäu fand sogar bundesweit Beachtung und hohe Anerkennung. In den Lokalen Aktionsgruppen (LAG), die sich regelmäßig in der ganzen Region, vom Bodensee bis zum Lech treffen,

sollen möglichst sämtliche Projektideen realisiert werden. Jüngst erhaltenen Ideen aus dem Allgäu wieder einmal auch die finanzielle Anerkennung des bayerischen Landwirtschaftsministeriums.

Eines der vorrangigen Ziele der Arbeit von Leader plus ist es, heimische Produkte zu fördern und – wie beim Holz – eine regionale Wertschöpfungskette aufzubauen. Die Palette der Maßnahmen ist insgesamt sehr vielfältig. So soll eine Wander-, Rad- und Gesundheitsregion genauso voran getrieben werden, wie die Einführung einer einheitlichen Allgäu-Marke für regionale Produkte. Ganz besonders interessant verspricht die Qualitäts-offensive im touristischen Bereich für Privat- und Kleinvermieter zur werden.

Großes Ziel von Leader ist zum einen die Gemeinsamkeit und damit verbunden eine vernünftige Weiterentwicklung des Allgäus im Einklang mit der Natur. Es ist deutlich wahrnehmbar, dass sich unsere Region von einem landwirtschaftlich geprägten Landstrich zu einem bemerkenswerten gewerblichen und touristischen Wirtschaftsraum entwickelt hat. Leader plus hat in den letzten Jahren durch gute Arbeit seinen Teil dazu beigetragen. Das verdient Anerkennung.